

Bergtrikot begehrt wie in Frankreich

Eine Läuferin verzichtet auf den Gesamtsieg, nur um die Erste auf dem Brunsberg zu sein

Markus Steinbrück

Holm-Seppensen. Nach den Sommerferien in Niedersachsen reiht sich an den wenigen verbleibenden Wochenenden bis zum Herbstanfang ein Event an das andere. Das gilt auch für den Sport und konkret für die Volksläufe im Landkreis Harburg, die sich unter der Bezeichnung „Sparkassen-Heidjer-Cup“ zusammengeschlossen haben. Nur eine Woche nach dem Rosengartenlauf in Vöhrendorf knackte jetzt auch der Brunsberglauf in Holm-Seppensen die 1000-Teilnehmer-Marke.

Das ist für den nächsten Teil der Harburger Volkslaufserie zwar nicht zu erwarten – dennoch besteht am kommenden Sonntag, 10. September, erneut die Gelegenheit, sich sportlich in schöner Natur zu betätigen. Der erste Startschuss bei „Pattensen läuft ... der Crosslauf für Jedermann“ des MTV Pattensen wird um 9 Uhr im dortigen Waldstadion ertönen.

Wir sind wirklich begeistert vom Zuspruch für unseren Lauf mit der drittgrößten Anmeldezahl nach 2019 und 2018.

Armin Schneider, Mitorganisator vom SV Holm-Seppensen

Beim zwölften Brunsberglauf in Holm-Seppensen habe nach Einschätzung der Veranstalter alles gepasst: Ideales Laufwetter bei Temperaturen um die 21 Grad, 910 Voran- und 154 Nachmeldungen zeugten vom Reiz des einzigen Berglaufes im Landkreis Harburg. „Wir sind wirklich begeistert vom Zuspruch für unseren Lauf mit der drittgrößten Anmeldezahl nach 2019 und 2018. Vor allem aber über die vielen netten Rückmeldungen zu den Strecken und der Stimmung an der Mühlschule“, sagte Armin Schneider, gemeinsam mit Michael Wiese der Hauptorganisator.

237 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Hauptlauf über 11,7 Kilometer

Größte Beteiligung über 11,7 Kilometer: Den Brunsberglauf über 11,7 Kilometer gewann Christian Krug (Triabolos Hamburg, 45:18 Minuten) vor Jona Pütz (Blau-Weiss Buchholz, 46:01 min.) und Antonio Barrios (LG Brunsberg, 46:06 min.). Bei den Damen hatte Josephine Noack (48:19 min., Fischer-Mohr-Laufteam) die Nase vorn vor Christina Brockmann (51:19, Airbus SG) und Christine Dörscher (52:28, LTV Kiel-Ost), die eine besondere Renneinteilung gewählt hatte.

„Gewinnen wollte sie nämlich nur das begehrte Bergtrikot und führte bis zum Brunsberg deshalb klar das Feld der Damen an“, berichtet Michael Wiese. Im Ziel hatte Dörscher einen Rückstand von vier Minuten auf Siegerin Noack und landete „nur“ auf Rang drei. Dafür präsentierte sie stolz ihr neues Bergtrikot – neben dem, das sie vor acht Jahren an gleicher Stelle gewonnen hatte.

Der anspruchsvolle Halbmarathon

wurde zur „One-Man-Show“ des aus Berlin angereisten Theo Herz. Der angehende Sportlehrer siegte über 21,1 Kilometer in 1:19:36 Stunden mehr als zehn Minuten vor Daniel Bösch (1:31:18 std., MTV Lühdorf-Roydorf) und Elias Hoffmann (1:31:54 std.).

Weil Herz die Kuppe des Brunsberges eher passierte als die gleichzeitig gestarteten 11,7-km-Läufer, schnappte er sich auch das Bergtrikot. Schnellste weibliche Halbmarathonläuferin war Nea Sophie Lüders (1:33:56) vor Alicia Peters (1:35:43) und Monty Röhrich (1:45:55).

Größte Gruppe und größte Klasse kommen vom Albert-Einstein-Gymnasium

Den 5-km-Familienlauf gewann Zach Davis aus Holm-Seppensen (17:48 min.) vor den Brüdern Hannes (18:14) und Paul Scheel (20:40) von Blau-Weiss Buchholz. Bei den Damen hieß die Reihenfolge Lotta Papenfuß (22:35, Albert-Einstein-Gym-

nasium) vor Selyna Röcker (22:54, TV Jahm Schneverdingen) und der zeitgleichen Lokalmatadorin Tessa Marben.

Tombola erlöst 2300 Euro für die Vereinsarbeit beim SV Holm-Seppensen

Der Pokal für die größte Gruppe ging an das Albert-Einstein-Gymnasium (AEG) aus Buchholz mit 100 Startern vor Mühlschule (81) und Montessori Kindergarten (53). Auch der mit 100 Euro dotierte Sonderpreis für die größte Klasse ging an die AEG-Klasse 6c mit 14 laufenden Schülern. Ebenfalls stark vertreten waren die Grundschulen Mühlschule, Handeloh, Steinbeck, Waldschule und die Kita am Schoolsolt.

Für Begeisterung bei den etwa 1000 Züngästen sorgte der Zieleinlauf des 87-jährigen Reinhold Wölter (VfL Jesteburg), der seit Jahren teilnimmt und für viele Nachwuchsläufer zum Kult geworden ist. Sehr zufrieden war auch Karin Iske, Vor-

sitzende des SV Holm-Seppensen, mit 2300 Euro Einnahmen aus der Tombola. Beim abschließenden Grillfest dankte das Orga-Teams allen treuen Helferinnen und Helfern, die den Brunsberglauf zu einem großen Dorf-Event machen.



Die Gewinner des Bergtrikots 2023, Theo Herz aus Berlin und Christine Dörscher. In der linken Hand hält die Kielerin das Bergtrikot, das sie vor acht Jahren beim Brunsberglauf gewonnen hatte.

JANNIS BONNER/JBNATURPHOTO (2)



Christian Krug (Triabolos Hamburg), Sieger des 11,7-Kilometer-Laufs, kurz hinter der Kuppe des Brunsberges.